

Verlaufsplan

Arbeitsphase	Inhalt	Sozialform	Medien/Material
Einstieg, (5 Min.)	Ruft anhand der Fotos in Erinnerung, an was am Börneplatz erinnert und gedacht wird und wie der Platz auf euch gewirkt hat.	Think – Pair – Share	PPP, Folie 22, 23, 2 Tafel
Urteilsbildung/ Ideenentwicklung (20 Min.)	Austausch im Plenum, Ergebnisse werden an der Tafel festgehalten. Findet ihr es angemessen, wie dort der ehemaligen Judengasse und der Schoa gedacht wird? Wenn ja, warum? Wenn nicht, wie könnte der Platz umgestaltet/anders genutzt werden, um sich mit der dort erinnerten Geschichte auseinanderzusetzen, sich zu erinnern bzw. zu gedenken? Haltet eure Vorschläge auf Metaplankarten fest und präsentiert sie im Anschluss im Plenum.	Kleingruppen,	Metaplankarten PPP, Folie 24
Auswertung (20 Min.)	Die Gruppen präsentieren ihre Ergebnisse und pinnen ihre Metaplankarten an die Tafel. Auswertung und Diskussion der Ergebnisse. Mögliche weiterführende Impulse: Welchen Zweck hat das Gedenken heute überhaupt? Nehmt Stellung zur aktuellen jüdischen Perspektive auf die Gedenkstätte Neuer Börneplatz. Gibt es noch andere Ereignisse in der Geschichte, an die eurer Meinung nach in Frankfurt erinnert werden sollte?	Plenum	Metaplankarten PPP, Folie 25

Weitere Informationen:

Mapping Memories: Orte der Erinnerung – über die Funktion und Gestalt von Erinnerungsorten, 2021:

<https://www.youtube.com/watch?v=9OkAT6uNxjg>

Gespräch über die aktuelle Nutzung der Gedenkstätte Neuer Börneplatz im September 2021 zwischen Marc Grünbaum (Vorstand Jüdische Gemeinde Frankfurt), Michaela Melián (Künstlerin, Berlin), Jo Frank (Schriftsteller, Verleger und Geschäftsführer des Ernst Ludwig Ehrlich Scholarship Fund Berlin), Prof. Dr. Nikolaus Frank (Architekt, Frankfurt/Brüssel), Moderation: Prof. Dr. Mirjam Wenzel (Direktorin des Jüdischen Museums Frankfurt)